

[20723.] Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen verhandelt:

**Die Vorschriften**  
über die  
**Führung des Handelsregisters,**  
sowie der  
**Schiffs-, Genossenschafts-, Muster-  
und Zeichen-Register.**  
Von  
**Otto Rudorff,**  
Landrichter.

**Erster Theil.**  
**Die**  
**Vorschriften über die Führung des**  
**Handelsregisters.**  
Elegant geheftet 5 M. ord.  
Fest oder baar 9/8.

Der zweite Theil, enthaltend die Vorschriften über die Schiffs-, Genossenschafts-, Muster- und Zeichen-Register erscheint in ähnlichem Umfange wie der erste Theil im Laufe dieses Jahres.

Verlagsbuchhandlung von **Carl Meyer**  
(Gustav Prior) in Hannover.

**Menzel's Illustrationen**  
zu den Werken **Friedrich des**  
[20724.] **Grossen.**

Abdrücke von den Original-Holzstöcken!  
Auflage: nur 300 Exemplare!  
300 M. ordinär, 225 M. netto,

Nach Erledigung sämtlicher Aufträge bleiben uns an dem heutigen Tage noch 25 Exemplare mit deutschem und 61 Exemplare mit französischem Text, also in Summa 86 Exemplare von 300 übrig.

Dies so erfolgreiche Resultat könnte uns bestimmen, schon jetzt eine von uns beabsichtigte Massnahme in Ausführung zu bringen und den Preis des Werkes auf 450 M. ordinär, 337 M. 50 S. netto zu erhöhen, wir wollen aber einstweilen noch davon Abstand nehmen, um die Verkaufs-Manipulationen derjenigen Kunst- und Sortimentsbuchhandlungen nicht zu durchkreuzen, die vielfach gerade in allernächster Zeit die Früchte ihrer Bemühungen für den Absatz unserer Menzel-Publication noch erwarten.

In Rücksicht auf die von uns beabsichtigte Preiserhöhung möchten wir aber unternehmenden und rührigen Firmen in ihrem eigenen Interesse nun empfehlen, sich entweder recht bald noch mit Exemplaren zum alten Preise zu versehen oder durch energische Verwendung eine möglichst rasche Entschliessung in ihrer Kundschaft herbeizuführen.

Der ganz aussergewöhnliche, vielleicht in seiner Art einzig dastehende Erfolg, der unserm Unternehmen zutheil geworden ist, liefert wieder mal einen glänzenden Beleg für den Kunstsinn der deutschen Nation. Innerhalb eines Zeitraumes von etwa 4 Wochen haben sich unsere Landsleute den Besitz von 214 Exemplaren, also über zwei Drittel der Auflage dieses hervorragenden Werkes, noch

vor dem Erscheinen zu sichern gewünscht. Weder die aussergewöhnliche Kostspieligkeit der Erwerbung, noch der Umstand, dass von dem Unternehmen bisher gar keine Einsicht genommen werden konnte, hat unsere Sammler und Liebhaber abgehalten, die Bemühungen des Kunst- und Sortimentshandels durch zahlreiche Bestellungen zu lohnen. Das Ausland, in dessen Fachblättern wir das Werk allerdings bisher nicht angekündigt haben, ist erst mit einer verschwindend kleinen Ziffer am Absatz theilhaftig.

Berlin, den 1. Mai 1882.

**R. Wagner,**  
Kunst- und Verlagshandlung.

**Puttkammer & Mühlbrecht,**  
Buchhandlung

für Staats- und Rechtswissenschaft  
in Berlin, Unter den Linden 64,

[20725.] empfehlen sich zur Lieferung der

**Stenographischen Berichte**

über die

**Reichstags-Verhandlungen**  
laufende Session 1882

zu den bekannten Lieferungs-Bedingungen. Wir bitten, uns die Bestellungen baldigst einzusenden, damit in der Zusendung keine Verzögerung entsteht, wie sie nach Beginn der Session durch das Fehlen einzelner Drucksachen oft unvermeidlich. Expedition nur gegen baar!

[20726.] Am 28. April wurde versandt:

**Schnorr's**  
**Bibel in Bildern.**  
Neue Subscription.

2. Lieferung.

Ich bitte um baldigste Angabe des Bedarfes, soweit noch nicht geschehen.

**Georg Wigand** in Leipzig.

[20727.] In meinem Verlag erschien soeben:  
**Die Russischen Judenverfolgungen.** Fünf-  
zehn Briefe aus Südrussland. Preis 60 S.  
**Bericht über die erste Niederlassung ruf-  
sischer Juden in den Vereinigten**  
**Staaten.** Preis 50 S.

Der Ertrag beider Broschüren ist zur Unterstützung der nothleidenden russischen Juden bestimmt.

Ich liefere dieselben nur baar mit 25 % Rabatt.

Beide Broschüren erregen, wie die vielfachen Besprechungen in den Zeitungen beweisen, lebhaftes Interesse.

**J. Kauffmann** in Frankfurt a/M.

[20728.] Soeben erschien in meinem Verlag und wird nur auf Verlangen versandt:

**Der Chor**  
**in den Sieben des Aischylos**  
von **Christian Muff.**

4. Brosch. 1 M. 20 S. ord.

Halle a/S., April 1882.

**Richard Mühlmann.**

[20729.] Soeben gelangte zur Ausgabe:

**Justus Perthes'**  
**Elementar-Atlas.**

30 Karten und Pläne auf 12 Tafeln.

Für Schulen des Deutschen Reichs

bearbeitet

von

**Hermann Habenicht.**

Preis: Cartonirt 1 M. 20 S.

Schon seit Jahren beabsichtigte ich, dem geographischen Anfangsunterricht durch einen wirklichen Elementar-Atlas Vorschub zu leisten, und bereits im Jahre 1867 war ein vollständiger Plan zu einem solchen ausgearbeitet. Die Ausführung unterblieb jedoch wegen zahlreicher anderer Arbeiten innerhalb der Anstalt, und mittlerweile sind mehr als ein Dutzend kleinerer Atlanten unter dem Namen Elementar- oder Volksschulatlant erschienen, deren weite Verbreitung das Bedürfniss nach einem solchen Unterrichtsmittel genugsam bekundet hat. So sehr nun viele derselben nach der technischen Seite einen grossen Fortschritt gegen die Publicationen ähnlicher Arbeiten vor 1867 erkennen liessen, so wenig gingen die meisten nach der methodischen Seite weiter. Diese letzteren waren und sind nichts als einfache Reductionen grösserer Kartenwerke mit weniger Namen, aber ohne strenge systematische Auswahl von Karten und Namen oder wirkliche Vereinfachung des Kartenbildes. Einzelne freilich, und ganz besonders die Debes'schen kleinen Atlanten, ferner der Trampler'sche, Haardt'sche, Wettstein'sche, Schauenburg'sche u. A. müssen als mehr oder weniger glückliche Versuche, die schwierige Aufgabe eines Atlas für den Anfangsunterricht zu lösen, angesehen werden. Diesen gesellt sich im vorliegenden Werkchen ein neuer hinzu, bei welchem man versucht hat, die methodische Seite der Frage noch mehr zur Geltung zu bringen und dabei die Rathschläge der neueren Pädagogik, wie sie in den Schriften von *E. v. Sydow*, *A. Steinhauser*, *Prange*, *O. Delitsch*, *H. Wagner*, *A. Kirchhoff*, *Stössner*, *W. Keil*, *Dierke*, *Oberländer*, *Matzat*, *Gerster*, *Hummel*, *Trampler* u. A. mitgetheilt sind, nach Möglichkeit zu benutzen.

Vergrösserung des Formats und damit der Massstäbe,

Beigabe eigener Karten für die Heimatskunde,

Neue Manier vereinfachter Terrain-Darstellung,

das sind die drei Punkte, durch welche sich dieser Atlas auf den ersten Blick von den oben genannten Elementar-Atlanten unterscheiden dürfte, während er möglichste Beschränkung des Stoffes mit allen denen gemein hat, die Schulatlanten und keine Familienatlanten sein wollen.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 13/12,  
baar 7/6 mit 25 % Rabatt.

Handlungen, welche sich für den Elementar-Atlas speciell verwenden wollen, bin ich gern bereit eine grössere Anzahl à cond. zu geben.

Gotha, 18. April 1882.

**Justus Perthes.**